



**Medienmitteilung**  
Näfels, 3. November 2025

## 2-Jahres-Rhythmus zeigt erwünschte Wirkung

**2023 wurde entschieden, dass die Glarner Messe noch alle zwei Jahre stattfindet. In diesem Jahr war es wieder so weit. Nun zeigt sich, dass diese Entscheidung richtig war. Die Messe verzeichnete eine Zunahme bei Ausstellern und Besuchenden.**

Gestern Sonntag ist die 48. Glarner Messe nach fünf Messetagen zu Ende gegangen. Rund 100 Aussteller präsentierten an der diesjährigen Messe ihre Produkte und Dienstleistungen. Das sind deutlich mehr als an der letzten Messe vor zwei Jahren. Auch der Blick auf die Besucherzahl ist erfreulich. Rund 18'600 Personen haben die diesjährige Glarner Messe besucht. Gegenüber der Glarner Messe 2023 ist dies eine leichte Zunahme. «Der Wechsel auf den Zwei-Jahres-Rhythmus war ein guter Entscheid», bilanziert Messeleiterin Suzanne Galliker. «Wir wollten damit erreichen, dass mehr Aussteller an der Messe teilnehmen können. Das ist uns gelungen, weil eine jährliche Messe die Ressourcen von vielen kleinen Unternehmen übersteigt. Wir hatten nun mehr Aussteller und eine hohe Qualität an Ausstellern, was sich positiv auf die Besucherzahl ausgewirkt hat. Wir sind mit der diesjährigen Glarner Messe sehr zufrieden.» Suzanne Galliker erhielt auch von vielen Ausstellern die Rückmeldung, dass der Zwei-Jahres-Rhythmus sinnvoll und zielführend ist. Er soll daher beibehalten werden und die nächste Glarner Messe im Jahr 2027 stattfinden.

### Grosser Andrang im Glarner Beizli

Auch weitere Entscheide waren richtig, wie sich rückblickend zeigt. Im Glarner Beizli hat neu die Lintharena gewirtet. «Das hat sich sehr bewährt und wie erhofft vieles vereinfacht», sagt Suzanne Galliker. Das Glarner Beizli war sehr beliebt und immer voll besetzt. «Das zeigt, dass die Glarner Messe ein wichtiger Treffpunkt ist. Man will auch gemütlich zusammensitzen, etwas trinken, essen und plaudern.»

### Publikum schätzt Erlebnisbereiche

Auf grosses Interesse stiessen auch die zwei Sonderschauen. Im Ausstellungsbereich «Künstler bei der Arbeit» zeigten acht Kunstschaffende direkt vor Ort, wie ihre Kunstwerke entstehen. Die Evangelisch-Reformierte und die Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Glarus waren mit einem gemeinsamen Stand präsent. Messeleiterin Suzanne Galliker: «Beide Sonderschauen waren sehr gut besucht. Das Publikum schätzt solche Bereiche, bei denen es primär um Erlebnisse und Begegnungen geht.» So war auch das Puuräland wie jedes Jahr ein Publikumsmagnet. Hier wurden Vielfalt und Nutzen der Glarner Landwirtschaft anhand von Fakten aufgezeigt und regionale Köstlichkeiten angeboten. Zudem konnten die Kinder verschiedene Tiere hautnah erleben.

### Datum 2027

Die nächste Glarner Messe findet im Jahr 2027 statt, und zwar vom Donnerstag, 28. Oktober bis am Montag, 1. November 2027 (Allerheiligen) in der Lintharena Näfels.

---

### Kontakt für Interviews

Suzanne Galliker, Messeleiterin Glarner Messe, 079 798 66 58, [suzanne.galliker@glarnermesse.ch](mailto:suzanne.galliker@glarnermesse.ch)

### Bildmaterial

Honorarfreie Bilder für redaktionelle Zwecke finden unter folgendem Link:

<https://www.flickr.com/photos/196895952@N08/albums/72177720329178511>

[www.glarnermesse.ch](http://www.glarnermesse.ch)